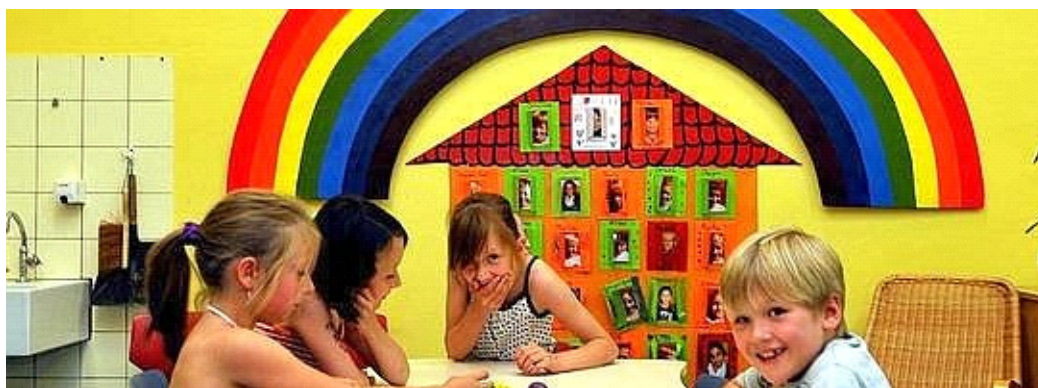


Neues aus der Gladbecker Presse

Schulpartnerschaft **Europa schon für i-Dötzchen**

Gladbeck, 02.08.2010, Michael Bresgott



Internationale Kontakte im Zeichen des Regenbogens: Die Regenbogenschule plant eine Partnerschaft mit der Volksschule 1 in Schwechat. Foto: Franz Meinert / WAZ FotoPool

Gladbeck. Schwechat (Österreich) ist bereits seit 44 Jahren eine der Partnerstädte Gladbecks. Die vielfältigen Beziehungen zu der 16 000-Einwohner-Stadt in der Nähe von Wien erfahren jetzt aller Voraussicht nach eine weitere Aufwertung.

Schon in Kürze soll die erste offizielle Grundschul-Partnerschaft zwischen Gladbeck und Schwechat starten.

Im Rahmen der geplanten neuen Schulpartnerschaft zwischen der Volksschule 1 (VS1) und der Regenbogenschule (Gladbeck-Ost) sollen sich die Schülerinnen und Schüler beider Schulen Briefe und E-Mails schreiben, Geschichten und Bilder zusenden und sich über die jeweilige Partner-Schule und -stadt informieren. Darauf einigten sich jetzt die beiden Schulleiterinnen Martina Braun und Roswitha Deitzer bei einem ersten Treffen vor Ort in Schwechat.

Große Herzlichkeit

Besonders hervorzuheben sei, so Schulleiterin Martina Braun, die Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Schwechater. „Die Kontakte zur Stadtverwaltung und zur Schulleitung der Volksschule 1 waren genauso herzlich und nett wie zu den Menschen in Schwechat, die ich auf meiner Reise kennen gelernt habe.“

Ja, diese Schulpartnerschaft trägt sozusagen den Gedanken der internationalen Verständigung und Kontaktaufnahme in die Primarstufe. Schon im Frühherbst soll das Projekt mit dem Schuljahresbeginn starten. Die WAZ berichtete bereits im Frühsommer über die Absicht von Regenbogenschule-Leiterin Martina Braun, diese neue Partnerschaft zu beginnen.

„Europa“ ist Lehrplan-Thema schon in der Grundschule

Was viele nicht wissen: „Europa“ zählt zu den Lehrplan-Themen bereits in der Grundschule und so bietet es sich nach Meinung beider beteiligter Schulen an, kontinuierliche und nachhaltige Kontakte im Rahmen einer Schulpartnerschaft aufzubauen.

Einen ersten Eindruck von der pädagogischen Arbeit an der Regenbogenschule konnte sich die Schwechater Schulleiterin mit Hilfe eines Gastgeschenkes machen: Von Schülern selbst geschriebene Bücher, persönliche Steckbriefe, Geschichten sowie Fotodokumentationen hatte Martina Braun mit nach Österreich gebracht, um die Regenbogenschule ihrer Kollegin vorzustellen. „Wir freuen uns auf eine intensive Schulpartnerschaft mit vielen interessanten Kontakten. Damit wollen wir bei unseren Schülerinnen und Schülern das Interesse wecken, andere europäische Länder kennen zu lernen aber vor allem Freude an der Städtepartnerschaft zwischen Gladbeck und Schwechat zu erfahren“, betonten die Schulleiterinnen zum Abschluss ihres Treffens.

Nun soll in Kürze ein Gegenbesuch der Schwechater Schulleiterin in Gladbeck stattfinden.